C 4955 E

OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

50. JAHRGANG · HEFT 10 · Oktober 2014

So schön war es auf der Ausfahrt in die Lüneburger Heide

Lesen Sie im Heft, wie viele interessante Veranstaltungen in Osdorf im Oktober auf Sie warten!

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Bitte gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf

Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 05. Oktober 2014

Erntedankfest auf dem Heidbarghof

Lesen Sie hierzu bitte Seite12

Samstag, 11. Oktober 2014, 20.00 Uhr

„Maikäfer flieg ...“ – Verschollene Lieder aus dem 1. Weltkrieg

Das Jahr 2014 erinnerte in vielen Gedenkfeiern und Ansprachen an den Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren. Auch die Musikgruppe „Die Grenzgänger“ nimmt sich dieses Themas an, und zwar in musikalischer Hinsicht. Was wurde damals gesungen, welcher Zeitgeist spiegelte sich in den Texten? Neben der Originalversion von Lili Marleen werden viele andere, verschollene Lieder zu Gehör gebracht. Der eine oder andere mag sich vielleicht noch daran erinnern. Weitere Infos unter: www.musikvonwelt.de
Eintritt 12 € / 8 €

Sonnstag, 12. Oktober 2013, 18.00 Uhr (!)

The Poozies – Folkmusik aus England und Schottland

Diese wunderbare 4-köpfige Frauenband aus England und Schottland hat sich der entsprechenden Folkmusik seit über 20 Jahren verschrieben. Alle waren einzeln schon auf vielen Bühnen zu sehen und zu hören, traten im Fernsehen auf und spielten CDs ein. Alle vier zusammen singen fantastisch und man kann sich auf einen Abend mit toller Folkmusik und großartigen Stimmen freuen.

Dieses Sonderkonzert wurde nur möglich, weil die Poozies gerade auf Durchreise in Hamburg sind und für diesen Abend noch eine Auftrittsmöglichkeit suchten.
Karten nur an der Abendkasse oder per Kartenreservierungen wie immer unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch 040/800 84 36.
Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 17. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Cristina Goicea (Violine) & Mara Mednik (Klavier)

Die rumänische Geigerin Ioana Cristina Goicea (*1992), die im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht erhielt, ist Preisträgerin zahlreicher rumänischer und internationaler Wettbewerbe.
Mara Mednik ist eine international bekannte und beliebte Begleiterin für Violinisten.
Freuen Sie sich auf Werke für Violine und Piano von Mozart, Prokofieff und Frank.
Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 18. Oktober 2014, 18.00/20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 24

Französische Paartänze und bretonische Reigen können zu Live-Musik getanzt werden. Die musikalische Begleitung des französischen Teils übernehmen die Bands „Cassis“ aus Erlangen und „Bilander“ aus Hamburg. Ab 18.00 Uhr gibt es wie gewohnt einen Einführungskurs sowie einen Spezialkurs in die allgemeinen Balltänze; am Ballabend selbst gibt es keine Erläuterungen der Tänze mehr.
Ein wichtiger Hinweis: Es sind fast alles Paartänze!
Weitere Infos unter: www.cassis-folk.de und www.bilander.de
Karten nur an der Abendkasse
Eintritt 7 bis 11 €, nach Selbsteinschätzung
Die Einführungskurse um 18.00 Uhr kosten extra

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Oktober 2014

Kunsthandwerkermarkt im Heidbarghof

Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag/Sonntag: 11.00 bis 18.00/17.00 Uhr
Eintritt frei. Lesen Sie hierzu bitte Seite 13

Sonntag, 02. November 2014, 16.00 Uhr (!!)

Jochen Wiegandt – „Singen Sie Hamburgisch“

Jochen Wiegandt machte Karriere mit der Gruppe „Liederjan“; er sammelt, erforscht und interpretiert die traditionellen Lieder seiner Stadt Hamburg. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Abendblatt, dem Hamburg Journal und dem NDR rief Wiegandt alle Hamburger auf, Lieder, Texte, Anekdoten und Bilder zum Thema „Singen Sie Hamburgisch“ einzusenden. Freuen Sie sich auf die schönsten und originellsten Einsendungen und lassen Sie sich von Jochen Wiegandt zum Mitsingen animieren! Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf oder per Reservierung! Weitere Infos unter: jochenwiegandt.de
Eintritt 12 € / 8 €

ZUM VORMERKEN

Samstag, 15. November 2014, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 16. November 2014, 10.00 bis 18.00 Uhr
Kunstausstellung der Eisenbahner Malgruppe aus Eidelstedt
Näheres lesen Sie bitte im Novemberheft!

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469

OSDORF
Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,
IBAN: DE80221914050073000420
Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet
www.buergerverein-osdorf.de **- E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**
Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Oktober

1. Marianne Plattenberg
2. Elli Jürgensen
2. Tim Schmuckall
2. Annemarie Schröder
3. Ingrid Kirschkopf
4. Lisa Blohm
4. Helmut Hennig
4. Astrid Kleist
5. Peter Koletzki
5. Horst Suderow
6. Uwe Carstensen
7. Robert Müller
8. Gabi Leseberg
8. Cornett Majchszak-Grüning
9. Heidemarie Katzmann
10. Irmgard Thormann
12. Henrik Reiß
13. Karin Meins
13. Sonja Schwarz
14. Irmgard Meier
15. Toni Ranke
15. Heinrich Timmermann
16. Gerhard Schneider
17. Hugo Dammann
17. Elisabeth Führing
19. Ursula Sieger
20. Annemarie Geddert
20. Waltraud Vollmer
21. Marianne Linnighaußer
21. Jürgen Schnoor
21. Hannelore Schütt
22. Ingrid Sührcke
22. Joachim Wenk
23. Birgit Henkel
24. Gerhard List
25. Norbert Brauckmann
25. Elli Kernchen
25. Herbert Stender
26. Marion Beisse
26. Ursula Böttcher
26. Uwe Holst
26. Inge Langeloh
26. Wolfgang Schack
26. Christel Strauer
27. Susanne von Ferber
27. Ingeborg Pahl
27. Sabine Runde
27. Ursula Weber
28. Lotti Flügge
29. Dietrich Kirchhoff
31. Inge Drenkhahn
31. Ilse-Maria Heins
31. Heinke Horns
31. Klaus Matthies
31. Horst Rodehau
31. Ingrid Vollmer

Herzlichen Glückwunsch

Am **20. Oktober** feiert **Annemarie Geddert** aus Fintel, Haxlohfeld 19 ihren **90. Geburtstag**. Dazu gratulieren wir der Jubilarin sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Schwanen Apotheke
Seit 1661
in Alt-Osdorf
Dr. Mario A. Fichera
Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg
Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag,** dem **20. November 2014,** führt uns nach Strenglin ins Restaurant **„Strengliner Mühle“ zum Karpfenessen.** Alternativ gibt es Rinderroulade mit Rotkohl.
Abfahrt **10.00 Uhr,** Bushaltebucht Osdorfer Landstraße
Anmeldungen :
Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,
persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15
Denken Sie bitte daran:
Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.
Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Undeloh in der Lüneburger Heide

Bei unserer Ausfahrt in die Lüneburger Heide machten wir wie in jedem Jahr Halt auf einem Parkplatz mit Tisch und Bänken, um die Buttermilch – verfeinert mit Sahne – und den Köm zu trinken. Wir hatten einige neue Mitfahrer dabei, die diese Tradition nicht kannten, sie aber ganz toll fanden.
Danach ging die Fahrt weiter über die B3 nach Undeloh. Im „Undeloer Hof“ waren schon vier Busse vor uns angekommen und entsprechend groß war das Gedränge. Doch es ging mit den Getränken und dem Essen verhältnismäßig schnell, so dass wir nach dem Essen reichlich Zeit hatten, den Ort zu erkunden. Eine kleine Gruppe „wanderte“ in Richtung Wilsede. Hier gibt es noch besonders große Heideflächen mit Wachholderbüschen, Ställen und Bienenstöcken. Es waren viele Kutschen unterwegs, Radfahrer und auch Spaziergänger.
Die Heide blüht in diesem Jahr besonders üppig, was umfangreichen Pflegemaßnahmen zu verdanken ist. Dadurch kann auch junge Heide gut nachwachsen. Durch den milden Winter und den schönen Sommer ist die Heide etwas höher gewachsen und es erstreckte sich ein wunderschöner lila Blütenteppich. [Siehe Titelbild]
Nach einem schönen sonnigen Tag machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Anke Thiele

Scheckübergabe an die Sternenbrücke

Im Mai 2014 hatte im Elbe-Einkaufszentrum wie in jedem Jahr unsere Spargelsuppenaktion zugunsten des Kinderhospiz’ Sternenbrücke stattgefunden. Am 25. August war es dann endlich so weit: Der Erlös konnte überreicht werden.
Einige der Damen und Herren, die sich aktiv an der Aktion beteiligt hatten, fanden sich auf dem Heidbarghof ein. Hier wurde dem Geschäftsführer der Sternenbrücke, Peer Gent, ein Scheck über 2.500 € aus dem Erlös der Spargelsuppenaktion übergeben. Ein zufällig während der Aktion im Mai anwesender Getränkestand hatte ebenfalls seine Einnahmen in Höhe von 900 € gespendet, so dass die Sternenbrücke einen Gesamterlös von 3.400 € erhielt. Gent bedankte sich ganz herzlich und be-

ZIMMERERHANDWERK
“HEUTE“

GEORG MEINHARDT
ZIMMERMEISTER
Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

Sandort 17
HH-Alt Osdorf

Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58

Scheckübergabe an den Geschäftsführer der Sternenbrücke, Peer Gent (re), (li) Erich Becker, stellvewrtr. Vorsitzender des BHV Foto: Anke Thiele

tonte, wie wichtig so kontinuierliche Spenden für die Arbeit der Sternenbrücke seien, da diese sich nur über Spenden finanziere. Unser Spargelsuppenverkauf hatte bereits das neunte Mal stattgefunden. Erich Becker betonte, dass dies nur durch die vielen Sponsoren (Elbe-Obst, EEZ, Getränke Graeff, Aramark Catering, Cargo Autovermietung, Dat Backhus, Gaststätte zum Dorfkrug, Eiscafé Toscana) und die vielen Helfer des Bürger- und Heimatvereins möglich gewesen sei.
Allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! *Anke Thiele*

Mühlenfest nur mit mäßigem Erfolg

Schon seit einiger Zeit waren Rufe nach einem erneuten Mühlenfest laut geworden. Unser Vorsitzender, Dr. Gerhard Jarms, nahm mit Frau Förster (Besitzerin der Mühle) und dem Pächter des Restaurants ‚Don Quichotte' Kontakt auf, die sich bereit erklärten, ein weiteres Mühlenfest zu organisieren; dieses wurde am 7. September 2014 ausgerichtet.
Leider blieb die Zahl der Besucher weit hinter den Erwartungen zurück, was sicher auch an der mangelnden Werbung für das Fest gelegen hat. Auch waren weniger Kunsthandwerker vertreten als angekündigt, stattdessen aber ein professioneller Flohmarktverkäufer, der eigentlich nicht auf so ein Fest gehört. Dieser hatte zudem einen sehr guten Standplatz erhalten – im Gegensatz zur Freiwilligen Feuerwehr Osdorf, die sich immer aktiv bei solchen Gelegenheiten in Osdorf einbringt; die Ka-

Mühle einst und jetzt

Neue Osdorfer Apotheke
Lothar Neumann
Kostenloser Botendienst
Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

meraden waren verständlicherweise nicht glücklich über die etwas versteckte Lage ihres Stands, denn dies wirkte sich negativ auf ihren Umsatz aus. Wir alle wissen, dass unsere Freiwillige Feuerwehr gute Arbeit in Osdorf leistet und auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist.
Vormittags spielte Blau-Weiß Osdorf auf, die Squaredancegruppe verspätete sich leider um eine halbe Stunde, so dass auch die Band entsprechend später auftrat – leider vor wenig Publikum. Denjenigen, die da waren, hat die Musik gefallen, es wurde sogar getanzt. Leider war die Musik aber so laut, dass Gespräche an den Informationsständen (BHV oder von Mühlenbauer Kleine) nicht möglich waren. Am Stand des Bürger- und Heimatvereins interessierten sich die Besucher vor allem für die alten Fotografien aus dem Bauerndorf Osdorf.
Ein Highlight für die Kinder waren ein Karussell und eine Hüpfburg, die viel genutzt wurden.
Dennoch stellt sich die Frage, ob überhaupt noch einmal ein Mühlenfest durchgeführt werden sollte. 2009 und 2010 gab es immerhin berechtigte Anlässe für dieses Fest: 2009 hatte die Mühle ihre vier Flügel wiederbekommen und 2010 konnten 120 Jahre Osdorfer Mühle gefeiert werden.
Diejenigen Besucher, die da waren, haben sich hoffentlich wohl gefühlt und allen Beteiligten, die sich tatkräftig eingebracht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Astrid Brockmann, Ralph Honheisser, Susanne Huesmann

Zur Geschichte der Osdorfer Mühle

Die Osdorfer Chronik befasst sich in einem Beitrag mit der Geschichte der Mühle:
Um 1890 wurde die Mühle, die der Müller Eggert W. Johannsen in Dithmarschen demontieren ließ, auf einem Acker am Redderkamp (heute Osdorfer Landstraße) wieder aufgebaut. Es handelte sich um eine vierflügelige Holländer Windmühle aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit achteckigem massiven Unterbau mit hölzerner Galerie. Darüber erhob sich das achteckige geschweifte hölzerne Turmgefüge mit Zinndeckung und darüber der Mühlenkopf mit dem Windrad und den Mühlenflügeln. Arbeit gab es damals genug für den Müller, denn die Bauern aus Osdorf und Umgebung ließen hier ihr Getreide mahlen.
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wechselte die Mühle häufig den Besitzer.
Nachdem ein Flügel durch einen Sturm abgerissen war und sich dies nach der Reparatur noch einmal wiederholte, ließen die Inhaber 1933 die Flügel ganz abnehmen und einen Motor einbauen. Nach 1945 wurde der Mühlenbetrieb ganz eingestellt. Als Torso – es fehlten inzwischen nicht nur die Flügel, sondern auch das Windrad und die Galerie – diente der Bau in der Folgezeit als Lagerraum und als Verkaufstelle für Futter-, Saat- und Düngemittel.
1970 zog ein Restaurationsbetrieb in das Gebäude ein. Der Pächter ließ von einer zum Abbruch stehenden Mühle in Hochdonn die Flügel abmontieren und nach Osdorf bringen. Zwar fehlten immer noch Windrad und Galerie, aber auch ohne dies

Deesmoor Apotheke
Apothekerinnen G. Dodenhoff & H. Stühmer
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

erinnerte die Mühle wieder an alte Zeiten. 1982 wurden diese Flügel durch ein neues Flügelkreuz ersetzt.
Zwei Flügel mussten später aber wieder abgenommen werden und viele Jahre stand unsere Osdorfer Mühle nur mit einem Flügelpaar, bis sie 2009 das zweite Paar wieder erhielt.

40 Jahre Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf e.V. – Jubiläumsfest mit viel Musik

Am Sonntagmorgen, dem 14. September, lag in Osdorf Musik in der Luft.
Aus vier verschiedenen Richtungen marschierten etliche Musikzüge zum Sportplatz des TuS Osdorf am Blomkamp. Die Anwohner waren vorher über die Strecke informiert worden. Wer also am Sonntagmorgen lange ausschlafen wollte und unsanft geweckt wurde, war selbst Schuld. Aber die meisten Anwohner waren nicht nur schon wach, sondern viele standen auch draußen, um die Spielmannszüge zu begleiten. Nach und nach trudelten diese auf dem Sportplatz ein, wo schon viele Besucher warteten.
Matthias Schwarz, 1. Vorsitzender von Blau-Weiß Osdorf, begrüßte die Gäste. Von 35 geladenen Spielmannszügen hatten zwölf zu-, alle anderen hatten abgesagt. Es ist für die Spielmannszüge allgemein sehr schwer geworden, Termine anzunehmen; auch Blau-Weiß Osdorf musste in diesem Jahr 43 Anfragen zu Laternenumzügen absagen. Viele der Mitglieder sind berufstätig, andere sind Schüler, so dass nur wenige Termine im Jahr für Auftritte möglich sind. Leider erfahren die Musikzüge auch bei großen Teilen der Bevölkerung und vor allem in der Presse nicht immer die Wertschätzung, die sie verdienten. Neben Unterhaltung, Begleitung auf Festen u.a. leisten sie z.B. Enormes in der Jugendarbeit. Gerade das ist in der heutigen Zeit immens wichtig!
Nach der Begrüßung durch Schwarz marschierten als Überraschungsgäste die Kremper Fahnenschwenker ein und gaben ein sehenswertes Schauspiel ihres Könnens.
Danach traten hintereinander die einzelnen Spielmannszüge auf, wobei viele schöne Stücke zu hören waren; wer nur Marschmusik erwartet hatte, wurde angenehm

Matthias Schwarz begrüßt die anwesenden Musikzüge

Die Gastgeber Blau-Weiß Osdorf

Großes Finale

überrascht. Spielmannszüge haben viel mehr im Repertoire.

Zum Konzert des Spielmannszugs Sülfeld gaben die Mädels von der Faslam Garde Stöckte eine gelungene Tanzeinlage. Normalerweise werden die Mädchen aus Stöckte von Blau-Weiß Osdorf begleitet. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich zu kleinen Preisen mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und Kaltgetränken stärken. Den ganzen Tag über hielt sich das Wetter, es war warm, trocken und teilweise sogar sonnig.

Um 17 Uhr kamen die meisten Spielmannszüge noch einmal zum furiosen Ende zusammen: Ein buntes Bild ergab sich auf dem Sportplatz und gemeinsam wurde musiziert! Schwarz dankte den Gästen für ihr Kommen und überreichte jedem Musikzug eine Dose mit Süßigkeiten. Aber auch die Gäste waren nicht mit leeren Händen gekommen;

Heizungskummer? Gercke's Nummer!
☎ 870 70 50
Jürgen Gercke
Heizung Klima Schwimmbad
Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg
Ölheizung
Gasheizung
Kundendienst

ihrerseits überbrachten sie dem Gastgeber Blau-Weiß Osdorf Geschenke und gute Wünsche zum 40jährigen Jubiläum.
Auch der Bürger- und Heimatverein Osdorf gratuliert dem Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf e.V. zum 40jährigen Bestehen. Unser Kassenwart Gerhard List schreibt dazu an Matthias Schwarz: „ ... Sie alle gaben vielen Veranstaltungen den musikalischen Rahmen und trugen so zu deren Gelingen bei. Sie begleiten z.B. jedes Jahr unseren Laternenumzug und schicken eine Bläsergruppe zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Erst vor wenigen Tagen spielten Sie wieder ... [beim Osdorfer] Mühlenfest auf. Seit 40 Jahren bereichern Sie das gesellschaftliche Leben in Osdorf und darüber hinaus. Sie führen junge Menschen an die Musik heran und bringen Freude. Dies verdient Dank und Anerkennung. ... Wir wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und viel Spaß beim Musizieren. ...“.

Christiane Borschel

DER KOPIERLADEN
mit Service

Kopien · *schwarz/weiß und farbig*
Digitaldruck · *Dissertationen u.m.*
Großkopien · *Bauzeichnungen*
Bild- und Posterdruck
Drucksachen · *Privat und Geschäft*
Stempel · Faxservice

PAPENFUSS GMBH
Osdorfer Landstr. 162 · 22549 Hamburg
direkt vor der Osdorfer Mühle · großer Parkplatz
☎ 040-80 54 11 · FAX 040-80 17 37
druckerei-papenfuss@t-online.de

Ein kleiner Abriss zur Geschichte von Blau-Weiß Osdorf

- 12.09.1974 Gründung des Spielmanns- und Fanfarenzugs als eigenständige Sparte innerhalb des TuS Osdorf von 1907 e.V.
- Seitdem viele Reisen, häufig nach Spanien, und unzählige Ausfahrten
- Viele erste Preise bei Musikfesten
- 1981 erster Fernsehauftritt in der Serie „St. Pauli Landungsbrücken“
- 1984 Teilnahme an der Steubenparade in New York zum 10jährigen Vereinsjubiläum
- 1997 einwöchige Reise nach Ibiza
- 2001 Reise nach Elba
- 2002 Teilnahme beim Karnevalsumzug in Braunschweig

Ertel
Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

- 12.09.2003 freundschaftliche Trennung vom TuS Osdorf und eigene Vereinsgründung
- Mai 2005 Vorstellung der neuen Uniform
- Mai 2008 Ablösung des Schiffchens als Kopfbedeckung durch einen Cowboyhut

Heute hat der Verein 24 aktive Mitglieder und sucht immer wieder Nachwuchs. Jeder (ab acht Jahren) ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Verein stellt Noten und Instrumente zur Verfügung; Vereinsbeitrag und Uniform können über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden. Zwei Monate Probephase gratis. Übungszeiten und -ort: montags und donnerstags von 18.00 bis 19.45 Uhr im Lise-Meitner-Gymnasium (nicht während der Schulferien), Knabeweg 3 in 22549 Hamburg-Osdorf. Kontakt: Matthias Schwarz: 040/ 181 566 56

OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Kalender 2015

Osdorf-Kalender

Der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf hat beschlossen, für 2015 einen Osdorf-Kalender aufzulegen. In zwölf Ansichten wird Osdorf in seiner heutigen Gestalt und in historischen Bildern dargestellt; auch die Schönheit der Osdorfer Feldmark findet sich im Kalender wider.
Der Kalender wird DIN A4-Größe haben.
Ab der 40. Kalenderwoche dieses Jahres können Sie den schönen Kalender für nur 4,90 € in der Schwanenapotheke in Alt-Osdorf erwerben. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Apotheker, Dr. Mario Fichera. Selbstverständlich werden wir den Kalender auch am Erntedankfest verkaufen.
Vielleicht macht das schöne Titelbild vom Heidbarghof Lust auf mehr! Dieser Kalender sollte in keinem Osdorfer Haushalt fehlen – auch als Weihnachtsgeschenk ist er sehr zu empfehlen!

Christiane Borschel

TERMINE ZUM VORMERKEN

Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof
am Sonntag, dem 05. Oktober 2014

Schon seit dem 13. September weist die Erntepuppe, die von fleißigen Helfern des BHV hergerichtet worden war, vor dem Heidbarghof auf das Entedankfest hin.
Der Bürger- und Heimatverein Osdorf sowie die Kirchengemeinde St. Simeon laden herzlich zum Erntedankfest ein. Die Trach-

Aus den beiden Strohballen entsteht die Erntepuppe Fotos: Susanne Huuesmann

tengruppe des BHV wird die Erntekrone zur Kirche bringen, wo um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Damengesangvereins Harmonia stattfindet. Nach dem Gottesdienst wird auf dem Heidbarghof fröhlich weitergefeiert.
Kuchenspenden werden erbeten. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank!

Preisskat

nur für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins
am Freitag, dem 10. Oktober 2014, im Kuhstall des Heidbarghofs. Pünktlicher Beginn um 19.00 Uhr.

Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen; preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.
Anmeldung vom 01. bis 08. Oktober 2014 bei Hermann Benthien – Tel.: 80 17 42

Naturkundliche Wanderung
am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, um 9.00 Uhr
Treffpunkt bei der Baumschule Wortmann, Am Osdorfer Born

Mit Dr. Jarms wird es wieder gut zweieinhalb Stunden durch die Osdorfer Feldmark gehen. Die Teilnehmer werden viel sehen, viel lernen und viel lachen, denn Dr. Jarms versteht es, sein Wissen auf unnachahmlich humorvolle Weise weiterzugeben. Apotheker List wird nützliche Tipps und Ratschläge geben. Und nicht vergessen: **Ferngläser mitbringen!**

Kunsthandwerkermarkt von Freitag bis Sonntag, dem 24. bis 26. Oktober 2014

Das hat schon lange Tradition: Der Kunsthandwerkermarkt im Heidbarghof! Eine gute Gelegenheit, sich nach Weihnachtsgeschenken und schönen Dingen für das eige-

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1892
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Seemann & Söhne
Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

ne Heim umzusehen. Viele Künstler stellen ihre Produkte aus und hoffen auf zahlreiche Besucher aus Osdorf und Umgebung. Diele und Kuhstall des Heidbarghofs sind dann wieder wunderbar farbig dekoriert und quellen über mit faszinierenden, schönen und geschmackvollen Arbeiten aus Stoff, Papier, Holz, Ton u.a.m. Auch treue Gäste, die in jedem Jahr wiederkommen, finden stets neue und schöne kunsthandwerkliche Produkte. Und sollten Sie, lieber Leser, tatsächlich diese Ausstellung noch nicht kennen, so wird es höchste Zeit, sie zu besuchen. Sie werden mit Sicherheit etwas Schönes finden!
Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein und macht aus dem Ausstellungsbesuch ein Erlebnis für Augen und Gaumen.

Laternelaufen können die Kinder in Osdorf gleich dreimal im Herbst!

Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte am Samstag, dem 04.Oktober 2014 um 18.30 Uhr

mit Unterstützung des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Blau-Weiß Osdorf“ und der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf.

Start ist um 18.30 Uhr in der Kehre im Löwenzahnweg.

Laternenumzug des Bürger- und Heimatsverein am Samstag, dem 08. November 2014

Wir starten um 17.00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück

zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

Laternenfest mit Martinsspiel der St. Simeongemeinde am Dienstag, dem 11. November um 17. Uhr an der Kirche

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen, Seebestattungen und Bestattungsvorsorge.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens

05.10.14 **„Früchte, Samen und ihre Ausbreitung“**

12.10.14 **„Gräser und Farne in der Gestaltung“**

19.10.14 **„Bäume im Loki-Schmidt-Garten“**

26.10.14 **„Schmuckpflanzen im herbstlichen Garten“**

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Gartenseminare im Botanischen Garten

„Holz und seine Bäume“

Mittwoch, 08.10.14, 17.00 bis 19.00 Uhr

Kosten: 10 €

Anmeldung: Tel.: 428 16-486

Spielnachmittag
jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring
jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.

SOETH-VERLAG

VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender